

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 19. April 1964, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus dem Südsektor reicht die Tauwetterzone bis rund 2800 m. Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine Naßschneelawinen zu erwarten. Da sich die meisten großen Lawinhänge bereits entladen haben, ist für die Tallagen, auch hochgelegener Seitentäler keine Gefahr gegeben.

Durch den labilen Aufbau der Schneedecke ist besonders in den Mittagsstunden bei Schitouren erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus dem Südsektor bleibt die Nullgradgrenze bei 2700 - 2800 m. Besonders mit der Sonneneinstrahlung sind daher kleine Naßschneelawinen zu erwarten. Da sich die meisten großen Lawinhänge bereits entladen haben, ist für die Baustellen und Straßen keine Gefahr gegeben.

Bei Schitouren ist vor allem in den Mittagsstunden Vorsicht geboten.